

Kita-Bauabschnitt II auf den Weg gebracht

Umplanung bei den Außenbereichsanlagen „Dorfmitte“ Kronwieden

Loiching. (ko) Auch wenn sich das öffentliche Leben in der Gemeinde derzeit den strengen Regeln des Lockdowns und den damit einhergehenden Restriktionen zu unterwerfen hat, auf kommunalpolitischer Ebene tut sich trotzdem einiges. Neben dem kommunalpolitischen Tagesgeschäft hatte sich der Gemeinderat mit einigen Themenbereichen zu beschäftigen, die ihn auch in den kommenden Monaten, wenn nicht gar Jahren, beschäftigen werden. Die Gemeinderatssitzung am vergangenen Dienstag (Faschingsdienstag) war keineswegs eine Faschingsitzung. Bereits am Vortag wurde die Sitzung mit den Gemeinderäten mittels Microsoft-Teams virtuell vorbesprochen, so dass die gesetzlich vorgeschriebene öffentliche Präsenzsitzung, trotz umfangreicher Tagesordnungspunkte, in 35 Minuten abgearbeitet werden konnte.

Da sind einmal die Dauerbrenner „Dorfmitte Kronwieden“ und Kinderbildungszentrum. Ein weiteres Großprojekt, nämlich die Erweiterung des Tagespflege Wendelskirchen, nimmt feste Formen an. Und dann ging es unter dem wenig aussagekräftigen Tagesordnungspunkt „Bebauungsplan Teisbach und Deckblatt Flächennutzungsplan - Fachstellenbeteiligung der Stadt Dingolfing“ um ein Thema, bei welchem die Gemeinde mit einem Erschließungsvorschlag bereits vor einigen Monaten auf wenig Gegenliebe gestoßen war. Im Rahmen der Fachstellenbeteiligung zum besagten Bebauungsplan Teisbach landete das für den Ort Loiching durchaus folgenreiche Vorhaben im Rahmen der zweiten Auslegung jetzt erneut auf der Agenda des Gemeinderates.

Backofen fällt weg

Zum Thema „Dorfmitte Kronwieden“ ließ bereits in der Januarsitzung des Gemeinderates ein Geschäftsordnungsantrag der dritten Bürgermeisterin Gerda Schaffer aufhorchen. Nachdem dieser mit großer Mehrheit angenommen worden war, ging es jetzt erneut um den geplanten Backofen und die damit zusammenhängende Gestaltung des Außenbereichs. Der Arbeitskreis Dorferneuerung Kronwieden sollte gemeinsam mit den beteiligten Vereinen ein Nutzungskonzept für den Backofen vorlegen. Als Ergebnis dieser Besprechung hat der Arbeitskreis aber nunmehr vorgeschlagen, auf den Bau eines Backofens in Gänze zu verzichten. Konsequenterweise hob der Gemeinderat die entsprechende Ausschreibung auf. Während damit auch die Fundamentarbeiten gänzlich entfallen, werden für die Arbeiten „Bocciabahn“ und für die Anpflanzungen neue Angebote angefordert, damit die Arbeiten zeitnah ausgeführt werden können. Die Pflanzarbeiten werden vom Arbeitskreis Dorferneuerung gemeinsam mit den beteiligten Vereinen ausgeführt. Zur Vermeidung von unnötigen Verzögerungen wird der Bürgermeister bevollmächtigt, den Auftrag für die Außenbereichsarbeiten und Pflanzenlieferungen mindestbietend zu vergeben. Zur neuen Dorfmitte Kronwieden wurde auch ein Vorschlag der New-Way-Werbetechnik für die Beschriftung diskutiert. Diese soll analog zu den Beschriftungen an kommunalen Gebäuden wie etwa Rathaus, Kindergarten, Bauhof, Heizwerk, Kläranlage, Tagespflege Wendelskirchen und ähnliche erfolgen. Der Auftrag wurde zum Angebotspreis von gut 800 Euro erteilt.

Baumeisterarbeiten vergeben

Nachdem die Kleinsten bereits im November des vergangenen Jahres ihre neue Kindertagesstätte (Bauabschnitt I) beziehen konnten, geht es jetzt konsequent mit der Umsetzung des Bauabschnitts II weiter. Für die Maßnahme „Neubau einer Kindertagesstätte Bauabschnitt II – Erteilung Baumeisterarbeiten“ fand eine Ausschreibung statt. Von acht Firmen wurden Angebote abgegeben, drei Angebote wurden eingereicht. Der Auftrag wurde mindestbietend an die Firma Hasreiter, Eichendorf, zu einem Angebotspreis von etwas mehr als 860.000 unter Einrechnung eines Nachlasses erteilt. Das Höchstgebot lag bei ca. 945.000 €. Wie Schuster in diesem Zusammenhang bekanntgab, finden im bereits gebauten Bauabschnitt I vier Gruppen Platz (drei Gruppen à 18c Kinder und eine gemischte Gruppe für Kleinkinder und Kinder über drei Jahren mit 15 Plätzen). Insgesamt hat der erste Abschnitt eine Aufnahmekapazität von 69 Kindern. Im zweiten Kita-Bauabschnitt sollen insgesamt 90 Kinder Platz finden. Sie sollen sich auf drei Gruppen mit je 25 Kindern und eine Gruppe mit 15 Kindern verteilen. Insgesamt ergibt sich daraus eine Gesamtaufnahmefähigkeit von 159 Kindern, damit wird dem Geburtenzuwachs der vergangenen Jahre (54 in 2020) Rechnung getragen.

Straßenbauprogramm beschlossen

Das für 2021 geplante cc Straßenbauprogramm wurde einstimmig verabschiedet. Der Mindestbieter

für die gesamten Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen in allen Ortsteilen ist die Firma Strabag, Straubing. Von 11 Firmen wurden Angebote angefordert, abgegeben wurden 5 Angebote. Die Firma Strabag erhielt mindestbietend den Zuschlag für ein Gesamtangebot in einer Höhe von gut 270.000 Euro, das Höchstgebot lag bei ca. 421.000 €. Geplanter Baubeginn ist Mitte März, die Fertigstellung aller Maßnahmen ist für Ende Juli geplant. Ohne Gegenstimmen wurden die verschiedenen privaten Bauanträge gebilligt.

Wie der Bürgermeister abschließend informierte, wird parallel zur Wiederöffnung der Grundschule in dieser Woche auch der Kindergartenbetrieb mit Einschränkungen wiederaufgenommen. Der kommunale Kindergartenbus verkehrt allerdings nicht, solange der Lockdown anhält; die Kita-Kinder aus dem südlichen Gemeindebereich müssen gebracht werden, da weiterhin die Kontaktbeschränkungen gelten und im Kindergarten eine strenge Gruppentrennung erfolgen muss. Eine erhöhte Ansteckungsgefahr für die freiwilligen Fahrer und eine evtl Durchmischung der Kindergartengruppen sollten nach Auffassung von Bürgermeister und Gemeinderat vermieden werden. Die Eltern sind diesbezüglich durch das Kindergartenpersonal bereits informiert worden. In diesem Zusammenhang sei nochmals auf die derzeit notwendige Vollsperrung der Niederviehbacher Straße ab dem Feuerwehr-Gerätehaus hingewiesen. Die Zufahrt zum Kindergarten erfolgt momentan über die Kirchbergstraße, nach Fertigstellung des Wasserleitungsbaus in der Niederviehbacher Straße kann aus Richtung Süden wieder über die Niederviehbacher Straße/Gummeringer Straße zugefahren werden. Allerdings folgt dann auch der Weiterbau der Ortsdurchfahrt Loiching im BA 3 – Hauptstraße Isarbrücke bis Einmündung Berghamer Straße und Teisbacher Straße, so dass aus nördlicher Richtung (Kronwieden) der Kindergarten/Kirchplatz nur über Niederviehbach angefahren werden kann. Die Beschränkungen werden rechtzeitig in der Presse bekanntgegeben. Über die Planungen zur Erweiterung der Tagespflegereinrichtung in Wendelskirchen und über eine neue Stellungnahme der Gemeinde zum Baugebiet Teisbach im Rahmen der Fachstellenanhörung berichtet der DA in einer seiner nächsten Ausgaben.